

Winterliche Dekoration

Flair für Schmuckes

Wie ein Spaziergang durch den Wald und ein Blick in den Estrich zu einem kreativen Werk führen können.

Text Sarah Fasolin Fotos Natacha Salamin

Schönes muss nicht von weit her kommen, so die Philosophie der Flair-Floristik.

Ein zweiter Auftritt für ein verwelktes Blatt

Wenn im Garten die letzte Blüte verwelkt und die Bäume keine Blätter mehr tragen, nein, dann ist es für eine Blumendekoration trotzdem nicht zu spät. Viele Früchte der Natur – Hülsen, Rinden, Zweige – warten im Wald darauf, entdeckt zu werden. Floristin Sarah Frieden hat sich für die LandLiebe aufgemacht und gesammelt, was es im winterlichen Land zu finden gibt. Es war nicht wenig. Moos, verdorrte Blätter, Eicheln, Hagebutten (die tauchte sie später in weisses Wachs), ein paar Zweiglein von einem Erika- und einem Silberkopfstöckli. Die Materialien des Winters seien rustikal und verlangten etwas Erfindergeist, meint sie, «doch dann staunt man, was daraus alles entstehen kann». Zum Beispiel eine Dekoration zum Thema Wärme und Geborgenheit, die Sarah Frieden im Stil der von Judica Altmann entwickelten Flair-Floristik umsetzt. «Im Winter trinkt man gern eine Tasse Tee, um sich aufzuwärmen», weiss Frieden, «deshalb beziehe ich einen ausgedienten Teekrug und eine alte Tasse mit ein.» Auch im Estrich wartet manchmal Vergessenes auf eine neue Aufgabe. Geschirr, Besteck, ein altes Tischchen, ein Stuhl. «So vieles lässt sich einsetzen bei Dekorationen und Sträussen – dazu etwas Mut, auch einmal etwas Skurriles auszuprobieren, etwas, das beim ersten Gedanken vielleicht ungewohnt wirkt», rät Frieden. Zum Krug und der Tasse gesellen sich bald noch eine Gabel und ein Löffel, beide ebenfalls gekrönt mit Eicheln, Silberkopf und Moos. So entwickeln sich die Ideen immer weiter. Ein Kranz als Tischdekoration kommt schliesslich noch dazu. Auch er soll Gabeln

und Löffel bekommen. Zudem finden in ihm getrocknete Blätter einer Strelitzie und der Samenstand einer Schilfpflanze Platz. «Erhält man einen Strauss oder kauft sich ein Gesteck im Blumenladen, kann man später einzelne Elemente daraus wiederverwenden.» Den Kranz, ein wildes Rundum, bei dem alles so zufällig erscheint und doch perfekt zusammenpasst, stellt sie nun auf den Tisch. Zupft hier noch ein wenig, büschelt da ein Zweiglein zurecht. Schon als Kind hat Frieden immer «blümelet», sodass die Mutter einmal meinte, die Sarah, die werde sicher Floristin. Doch Sarah wurde zuerst Keramikmalerin, arbeitete am Thunersee – ein schöner Beruf, doch mit wenig Aussicht auf Arbeit. So wurde sie doch noch Floristin, hat es nie bereut, im Gegenteil.

IDEEN AUS DEM WALD

Heute, mit 27 Jahren, leitet sie die Flair-Filiale im Berner Westside. Hier gehört das Wiederentdecken von Vergessenem zum Konzept. Auch werden die Floristinnen zu

Wiesen und Hecken geschickt, damit sie von dort Ideen und Zweige mitbringen, statt Blumen zu verwenden, die von rund um den Globus eingeflogen werden. In ein paar Stunden hat Sarah Frieden die Winter-Deko entstehen lassen. Manchmal habe sie das Bild im Kopf, wie es aussehen soll.



Erikazweige als Farbtupfer.



Ein Krüglein mit Krönchen.



Grossmutter's Silberbesteck in neuer Funktion.

Manchmal entstehe es unter den Händen, bei jedem Schritt. Ästlein, Zweig und Erika finden nach und nach den Weg in den gut durchtränkten Steckschaum. Dann steht alles da. Die Tasse mit ihrem bunten Häubchen, der Teekrug, Gabel, Löffel, der eigenwillige Kranz. Überraschend und schön. Die Winter-

sonne schiebt ein paar Sonnenstrahlen. Wer würde sich hier nicht gern hinsetzen und ein wenig verweilen?

Weitere Werke von Sarah Frieden und Flair-Floristik sind zu finden bei: Flair, Blumen- und Hofboutique, Westside oder Kramgasse in Bern. www.blumenflair.ch ✨



Mut zu Ungewohntem: Sarah Frieden mit ihrem wilden Winterkranz.

SCHÖNES & ERLEBENES
FÜR
GARTEN & INTERIEUR



kaufmann
GARTEN AG

BLUMENGESCHÄFT
WELLBERGSTRASSE 11
6244 NEBikon
062 756 46 36

MO - FR 9.00 - 12.00
14.00 - 18.30
SA 9.00 - 13.00
MI GESCHLOSSEN

50 MIN VON ZH
25 MIN VON LU
35 MIN VON BS
50 MIN VON BE